

Seite: 44
Ressort: Spezial
Rubrik: taz Nord
Ausgabe: taz Nord
Weblink: <http://www.taz.de/pt/2012/10/27/a0094.nf/text>

Gattung: Tageszeitung
Nummer: 9941
Auflage: 72.300 (gedruckt) 53.657 (verkauft)
55.055 (verbreitet)
Reichweite: 0,35 (in Mio.)

HEISS & FETTIG

Zu einer Demonstration gegen die Agrarindustrie lädt ein Bündnis aus ökologischen Landwirtschaftsorganisationen, Umwelt-, Tierschutz- und Fair-Trade-Initiativen nach Hannover. Bei der Veranstaltung am 10. November soll für „eine neue, faire Agrarpolitik in Niedersachsen“ geworben werden. Kernforderungen sind eine artgerechte Tierhaltung, faire Preise, Mindestlöhne und gentechnikfreies Saatgut. Das Bündnis fordert zudem Solidarität mit Kleinbauern in Afrika. Für den Protest unter dem Motto „Wir haben es satt!“ sammelt der Umweltverband BUND in Niedersachsen Spenden. Treffpunkt: 11 Uhr, Steintor, Kundgebung 13 Uhr auf dem Opernplatz. (taz)

Ein Apfeltag und Herbstmarkt wird

von dem Umweltverband Nabu organisiert. In der Schaalsee-Mosterei im mecklenburgischen Schönwolde werden am 28. Oktober Apfel- und Birnensorten verkauft. Neben einer Ausstellung zu Streuobst wird auch eine Obstkundlerin vor Ort sein, die Apfelbauern berät, kündigt der Nabu an. (taz)

Norddeutsche Obstbrände sind spärlich gesät. Eigentlich gibt es Edelschnaps-Brennereien eher im Süden der Republik. Diese Marktnische hat die Bremerin Birgitta Rust für sich erschlossen. Sie destilliert Tropfen nun aus Mirabelle, Schlehe, Quitte oder Williamsbirne und hat für ihre Produkte bereits mehrere Preise bekommen. (dpa)

Einen Newsletter zur radioaktiven

Belastung von Lebensmitteln bietet die Verbraucherzentrale Hamburg auf ihrer Website an (www.vzhh.de). Im Nachgang zur Atomkatastrophe von Fukushima lässt sich dort nachlesen, wie sich das Unglück auf verschiedene Organismen ausgewirkt hat und wie die Behörden damit umgehen. (taz)

Einen Bio & Fair-Wegweiser für Hamburg hat der Verein Ökomarkt herausgebracht. Darin hat er Adressen von Naturkostgeschäften und Gastronomien gesammelt, die in Hamburg ökologische Waren anbieten. In der kostenlosen Broschüre seien auch Läden in Mecklenburg-Vorpommern, Lübeck und Uelzen genannt, heißt es. (taz)

Wörter: 272
Urheberinformation: TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH